

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Azmannsdorf am 10.02.2014

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Kirchstraße 6, 99098 Erfurt-Azmannsdorf
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Wenzel
Schriftführer/in:	Frau Heeger

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.01.2014	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Beseitigung der Telefonmasten in der Ortslage	
6.2.	Entwurfsplanung Radweg Vieselbacher Straße	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. **Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung des Ortsteilrates und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
13.01.2014**

bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

4. **Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates vor.

5. **Beteiligung des Ortsteilrates**

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

6. **Ortsteilbezogene Themen**

6.1. **Beseitigung der Telefonmasten in der Ortslage**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsteilbürgermeister den Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herrn Reintjes, und eine Mitarbeiterin des Amtes.

Grund für die Einladung zur heutigen Sitzung ist der anstehende Kanalbau in der Ortslage. Im Zuge dessen sollte die Stadtverwaltung den Wunsch der Bürger von Azmannsdorf unterstützen und die Telekom auffordern, die Masten zu entfernen und die Leitungen in die Erde zu verlegen, da die Bürgersteige sehr schmal sind und in der Mitte des Fußweges die Masten stehen. Mit einem Kinderwagen ist es nicht möglich, auf dem Fußweg zu fahren. Die Stadtverwaltung ist für die Verkehrssicherheit verantwortlich.

Die Mitarbeiterin des Tiefbau- und Verkehrsamtes informiert, dass die Kanalbauarbeiten frühestens im Juli beginnen. Als Erstes soll eine Vorort- Begehung mit der Telekom, dem zuständigen Planungsbüro, dem Tiefbau- und Verkehrsamt und dem Ortsteilbürgermeister stattfinden.

Im März wird eine Anwohnerversammlung einberufen.

Wenn die Telekom ihre Leitungen in die Erde verlegt, müssen die Hauseigentümer die Kosten für die Anschlüsse in ihre Häuser in Höhe von ca. 400,00 EUR selber tragen.

All das soll zur Anwohnerversammlung erläutert werden.

Ein Ortsteilratsmitglied möchte die Gelegenheit nutzen und ein anderes Problem ansprechen.

Im Zusammenhang mit dem behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle wurde ein Hydrant versetzt. Der jetzige Standort erscheint den Mitgliedern der Feuerwehr sehr ungünstig, da der Schlauch bei Löscharbeiten über die Straße verlegt werden muss.

Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes verspricht zu prüfen, ob der Hydrant am ehemaligen Standort wieder aufgestellt werden kann.

Außerdem wurde dem Ortsteil ein Verkehrsspiegel mit dem Umbau der Bushaltestelle versprochen. Im Gegenzug sollte der Spiegel an der Ziehgasse entfernt werden. Dies ist bereits geschehen.

6.2. Entwurfsplanung Radweg Vieselbacher Straße

Die Mitarbeiterin des Tiefbau- und Verkehrsamtes stellt die Planung vor.

Als Vorzugsvariante wird der Bau des Radweges auf der Südseite gesehen.

Um alles wie geplant umsetzen zu können, ist der Erwerb von Grundstücken seitens der Stadtverwaltung erforderlich. Die Eigentümer werden in den nächsten Wochen angeschrieben.

7. Informationen

Ein Bürger des Ortsteils hat sich bereit erklärt, die Internetseite für Azmannsdorf zu erstellen und zu pflegen. Er stellt den Mitgliedern des Ortsteilrates seine Ideen vor.

Es ist angedacht, dass aus jeder Verein Beiträge einstellen kann.

Es entstehen Kosten von 7,00 EUR pro Monat.

Es soll mit dem Heimatverein geklärt werden, ob die Kosten über den Verein abgerechnet werden können.

Der Ortsteilrat übernimmt die Kosten.

Der Heimatverein teilt mit, dass der Frühjahrsputz am 12.04.14 stattfindet.

gez. Wenzel
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heeger
Schriftführer/in